



**Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Walluf**

Telefon:
Telefax
Abteilung

**Mühlstraße 40,
65396 Walluf**
06123/792223
06123/792206
Pass- und Meldewesen

Antrag auf Ausweispflichtbefreiung

*Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet. Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder streichen*

I. Hiermit beantrage ich,

Name*

Vorname*

Geburtsdatum*

Anschrift*

von der Ausweispflicht befreit zu werden, weil ich mich auf Dauer wegen körperlicher Behinderung nicht ohne Begleitung in der Öffentlichkeit zu bewegen vermag.

➤ **Bitte weiter bei III.**

II. Hiermit beantrage(n) ich/wir,

Herrn / Frau

Name*

Vorname*

Geburtsdatum*

Anschrift*

von der Ausweispflicht zu befreien, weil*

er / sie unter Betreuung gestellt wurde.....

.....
(Amtsgericht, Aktenzeichen)

er / sie wegen einer körperlichen Behinderung auf Dauer in einem Krankenhaus / Heim / einer sonstigen Einrichtung untergebracht ist.

.....
(bitte angeben)

Ich bin / Wir sind Betreuer sonstige Bezugsperson*

.....
.....
(Vorname, Name, Anschrift)

III. Als Anlagen lege ich / legen wir vor:

- abgelaufenen Personalausweis
- abgelaufenen Reisepass
- eine Bescheinigung des
 - Arztes
 - Pflegedienstes
 - Pflegeheimes

Datum

Unterschrift

Hinweise:

Ist es einer Person wegen körperlicher Gebrechen nicht möglich am öffentlichen Leben teilzunehmen, kann diese von der Ausweispflicht befreit werden. Die Ausweispflichtbefreiung wird bei der Meldebehörde beantragt. Die Befreiung kann die betroffene Person selbst, die sorgeberechtigte Person oder die betreuende Person eintragen lassen.

Mitzubringen sind:

- Nachweise, die den dauernden Aufenthalt in einer Einrichtung belegen.
- Ggf. ist der Beschluss des Vormundschaftsgerichtes oder die Bestallungsurkunde einer betreuenden Person vorzulegen.
- Ausweis der zu befreienden Person UND der antragstellenden Person

§1 (2) des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes über Personalausweise

Eine Befreiung der Ausweispflicht nach kann für Personen beantragt werden, die

- *aufgrund einer körperlichen oder geistigen Behinderung voraussichtlich dauernd in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind,*
- *entsprechender häuslichen Pflege bedürfen*
- *aufgrund ihrer körperlichen und/oder geistigen Gebrechen das Haus bzw. die Wohnung nicht mehr verlassen*
- *oder für die ein Betreuer zur Besorgung **aller** ihrer Angelegenheiten bestellt ist.*